



Soll im Halbschwergewicht punkten: Walheims Kapitän Lars Entgens (vorne) – hier im Kampf gegen Philipp Galandi (Potsdam). Foto: W. Birkenstock

# Punkten für den Klassenerhalt

Die **Judokas von Hertha Walheim** wollen am Samstag beim JC Godesberg den nächsten Sieg einfahren. Wieder mehr Alternativen für Trainer Patrick Haas durch die Rückkehr von Nils Becker und Felix Stöckel.

**Walheim.** Dritter Kampf, zweiter Sieg? Fast schon Derbycharakter hat die nächste Aufgabe des Judo-Erstligisten Hertha Walheim. Am Samstag treten die Kämpfer um Trainer Patrick Haas beim JC Godesberg (18 Uhr) an.

Mannschaftskapitän Lars Entgens erinnert sich noch an das vergangene Jahr und sagt etwas flapsig: „Da haben wir uns einen eingefangen!“ Beim Mitaufsteiger bezog der bereits feststehende Meister aus Walheim eine Niederlage, wodurch Godesberg ebenfalls in die Erste Liga aufstieg. Nach zwei von insgesamt acht Kampftagen stehen die Gastgeber an letzter Stelle der Eliteliga, während sich Walheim mit 2:2 Punkten im Mittelfeld aufhält.

Dem Sieg in Leverkusen ließen die Herthaner auf eigenem „Platz“

ein 5:9 gegen Potsdam folgen. Eigentlich war gegen Potsdam mehr drin, denn beide Mannschaften duellierten sich lange auf „Augenhöhe“, bis der Vorjahresstaffelsieger dann doch die Nase vorn hatte. Das ist aber vergessen, wollen Haas, Entgens, Pütz und Co. in Godesberg zwei weitere Punkte für den Klassenerhalt ins Visier nehmen. Lars Entgens ist sicher: „Holen wir beide Punkte, ist uns der Verbleib in der Klasse nicht mehr zu nehmen.“ Um das zu erreichen, brechen die Herthaner mit fast vollem Kader nach Bonn auf.

Hertha kann nun auch wieder auf die beiden zuletzt ausgefallenen Kämpfer Nils Becker (-60 Kilogramm) und Felix Stöckel (-66 Kilogramm) zurückgreifen, die Trainer Patrick Haas die Mannschaft sicherlich noch variabler aufstel-

len lassen. In den mittleren Gewichtsklassen wird man, da ist Haas sicher, „in dieser Saison nichts anbrennen lassen.“

## Bronze bei der Senioren-DM

Erich Klinpson, Bernhard Bolz und Rupert Hammen, frischer Bronzemedailengewinner bei der Senioren-DM, sorgen neben dem belgischen Meister Denis Caro für eine große Breite in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm. In der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm wartet auf den international erfahrenen Walheimer Dax Biesbrouck mit Falk Petersilka, der vergangenes Wochenende für Deutschland noch bei der Europameisterschaft an den Start gegangen war, eine schwere Aufgabe.

Punkte erhofft sich Haas auch

im Halbschwergewicht (-100 Kilogramm). Dort soll Mannschaftskapitän Lars Entgens dringend benötigte Punkte für die „Walheimer Schmiede“ sammeln. Im Schwergewicht werden Jonas Pütz und Paul Schönbeck für Stabilität sorgen, aber auch Kraftpaket Jur Spijkers – ausgestattet mit seiner ersten WM-Medaille – lässt die Walheimer hoffen, dass sie aus Godesberg beide Punkte mitnehmen.

Die Gastgeber, geleitet vom Ex-Walheimer Leistungsträger Florin Petrehele, greifen seit Jahren auf starke rumänische Kämpfer zurück. Ob die JC-Kollegen eine Woche nach der EM wieder in der Bundesliga kämpfen, wird sich zeigen. So richtig glauben Haas und Entgens nicht daran. Haas: „Aber selbst wenn das so ist, sind wir bestens vorbereitet.“ (mali)